

SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 38 | MO, 16. September 2024

Inhalt	Seite
Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Top-Handelchance	
AVB (long)	5
BX (long)	6
Watchlist	7
Risikohinweis & Impressum	8



Liebe Traderin, lieber Trader,

in den letzten Wochen ging es an den Finanzmärkten immer hin und her. Und auch unser 6-Phasen-Modell sprang des Öfteren von „Gelb“ auf „Grün“ und dann wieder auf „Gelb“. Aktuell geben uns der S&P 500 und der DAX wieder ein GO. Aber 100%ig zufrieden sind wir trotzdem nicht mit der Situation. Aber warum ist das so?

Durch das häufige Umspringen des 6-Phasen-Modells und dem in den vergangenen paar Monaten stets unklarem markttechnischen Trendverhalten der Indizes galt und gilt es immer wieder seine Trading-Ausrichtung den neuen Gegebenheiten anzupassen. Auf lange Sicht ist dieses Verhalten natürlich korrekt, dennoch zählen diese Phasen klar zu den schwierigeren.

Da aber die Vorzeichen, wie die Volatilität unter 20, für ein ruhigeres Marktumfeld sprechen, haben wir uns in dieser Woche – das erste Mal seit einigen Wochen – wieder für zwei Aktien für unsere Watchlist entschieden. Aber noch immer würde ich dazu raten, etwas vorsichtiger zu traden und weiterhin abzuwarten, wie sich die Märkte in der nächsten Zeit entwickeln.

Interessant für uns Trader in dieser Woche dürfte noch der Zinsentscheid der Fed in den USA werden, den wir mit Spannung erwarten. Falls Du zu diesem Thema die neusten News erhalten willst, folge uns doch einfach auf [Instagram](#). Da informieren wir immer über die aktuellsten Neuigkeiten rund um die Börse.

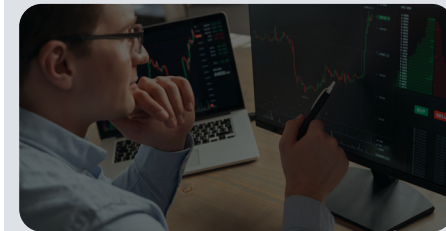
Mario Lüddemann

Dein Mario Lüddemann

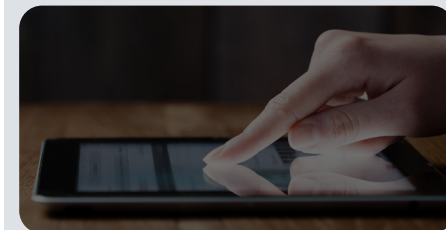
Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst



Crashkurs Markttechnik



Newsletter

6-Phasen-Modell & Branchenrotation

DAX 40	BULLISH	NASDAQ 100	BULLISH
S&P 500	BULLISH	EUR/USD	BULLISH

Branche	Monat	Woche	Tag
Technologie			
Finanzen			
Rohstoffe			
Gesundheit			
Energie			
Zyklische Verbraucher			
Industrie			
Immobilien			
Kommunikation			
Defensive Verbraucher			
Gebrauchsgüter			

Anzeige



Termine

Dienstag, 17. September 2024

- 11:00 EUR – ZEW - Konjunkturerwartungen Deutschland (Sep)
- 14:30 USA – Einzelhandelsumsätze - Kernrate (Monat) (Aug)
- 14:30 USA – Einzelhandelsumsätze (Monat) (Aug)

Mittwoch, 18. September 2024

- 11:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Aug)
- 16:30 USA – Rohöllagerbestände
- 20:00 USA – FOMC Wirtschaftsprojektionen
- 20:00 USA – FOMC Statement
- 20:00 USA – Zinsentscheidung der Fed
- 20:30 USA – Pressekonferenz der Fed

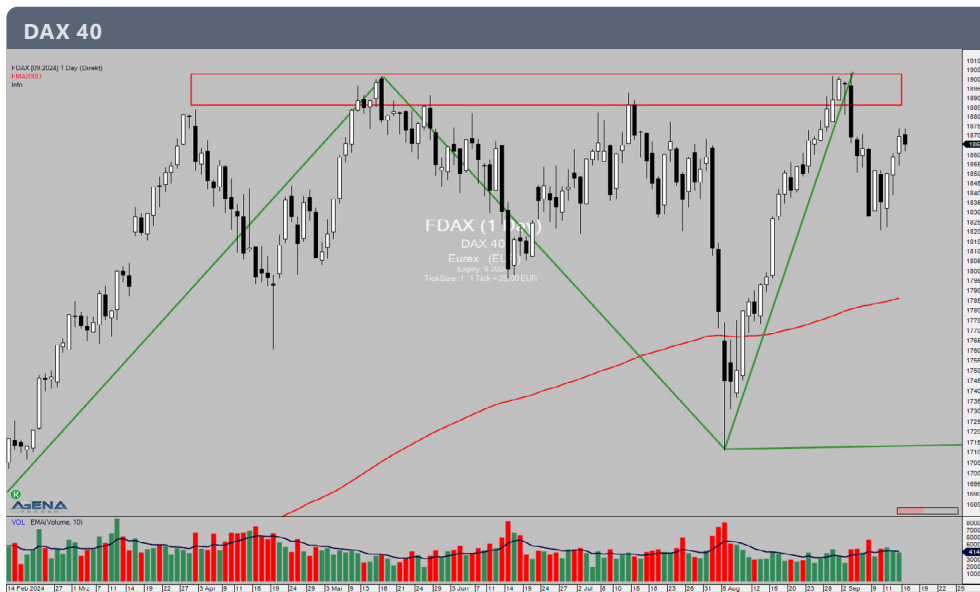
Donnerstag, 19. September 2024

- 14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe
- 14:30 USA – Philly Fed Herstellungsindex (Sep)
- 16:00 USA – Verkäufe bestehender Häuser (Aug)

Freitag, 20. September 2024

- 17:00 EUR – EZB-Präsidentin Lagarde spricht

Großwetterlage — DAX 40



In der letzten Woche haben sich die Kurse im DAX 40 wieder gedreht und es ging auf Wochensicht fast 2,5 % nach oben. Dadurch ist das letzte Allzeithoch vom 3. September 2024 bei 19.035 Punkten in greifbarer Nähe – die Distanz bis zu dieser Marke beträgt aktuell nicht mal mehr 2%.

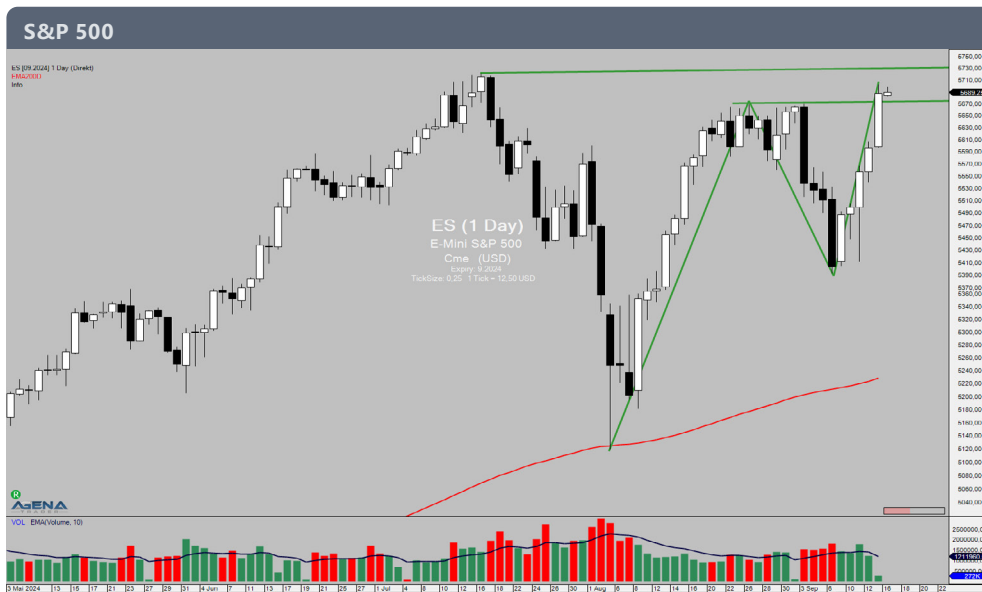
Aber obwohl unser 6-Phasen-Modell im DAX 40 wieder auf „Grün“ umgesprungen ist und wir uns in einem markttechnischen Aufwärtstrend befinden, der auch erst dann gebrochen werden würde, wenn wir das Tief vom 5. August 2024 bei 17.110 Punkten unterbieten würden, besteht erneut die Gefahr einer Top-Bildung. In den letzten Monaten ist der DAX 40 immer wieder an der Widerstandszone bei etwa 19.000 Punkten abgeprallt. Daher sollte diese Marke – wenn diese in den nächsten Tagen angesteuert wird – genau im Blick behalten werden. Idealerweise würden wir aus dieser Zone natürlich ausbrechen und ein neues Allzeithoch erreichen. Bis wir das nicht sehen und so lange einer der anderen Indizes stärker performt, möchten wir keine Aktien aus dem deutschen Leitindex für unsere Watchlist auswählen.



BLICK AUF DIE WOCHE

 **YouTube**

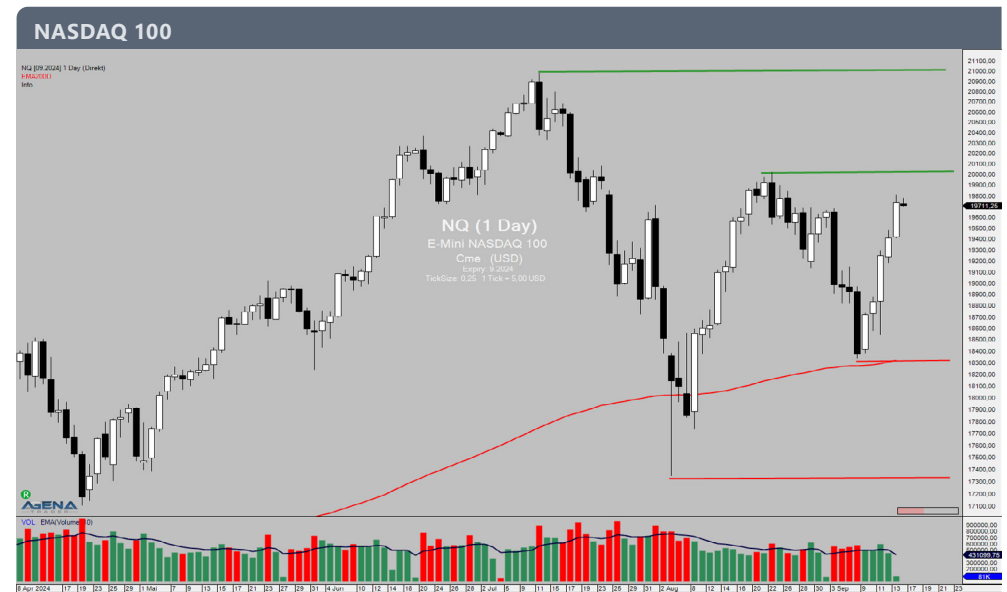
Großwetterlage — S&P 500 & NASDAQ 100



Steil bergauf ging es im S&P 500 in der letzten Woche: Durch den Anstieg von mehr als 5 % konnte ein neuer Hochpunkt erzielt und der markttechnische Aufwärtstrend wieder aufgenommen werden. Durch den Kursanstieg hat sich die Distanz zum letzten Allzeithoch vom 16. Juli 2024 bei 5.721 Punkten deutlich verringert – von über 5 % in der letzten Woche schrumpfte die Distanz auf weniger als 1 %.

Gelingt der Sprung auf ein neues Allzeithoch, erkämpft sich der Index sogar seinen markttechnischen Aufwärtstrend im übergeordneten Bild zurück – dieser hat für uns eine noch etwas größere Bedeutung.

Sowohl die Markttechnik als auch unser 6-Phasen-Modell geben momentan ganz klar grünes Licht. Und unser 6-Phasen-Modell würde auch erst bei Unterschreiten der Marke von 5.500 Punkten umspringen – bis hierhin sind es noch fast 3 %. Daher haben wir uns in dieser Woche für zwei Aktien aus dem S&P 500 für unsere Watchlist entschieden.



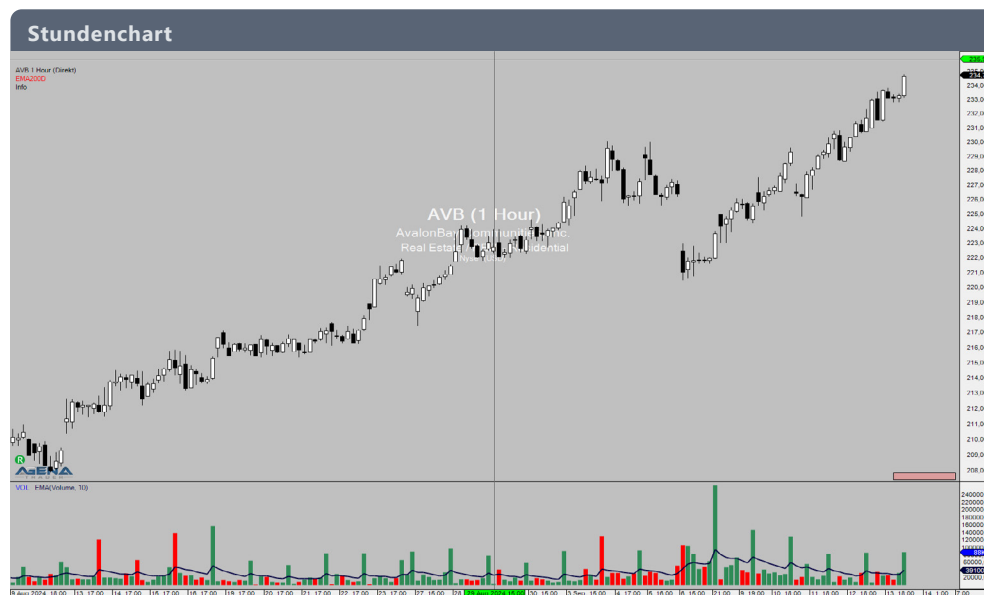
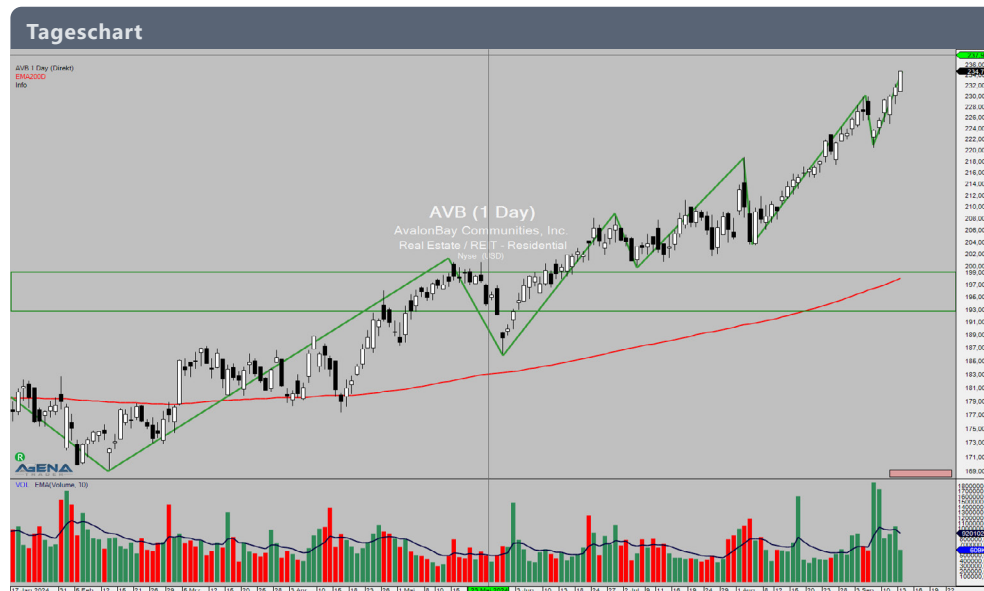
Obwohl es im NASDAQ 100 auf Wochensicht 6 % nach oben ging, ist der große Technologie-Index aus den USA noch immer der schwächste Index.

Denn der NASDAQ 100 ist der einzige unserer drei beobachteten Indizes, der sich noch immer nicht in einem markttechnischen Aufwärtstrend befindet.

Aber unser 6-Phasen-Modell steht noch immer auf „Grün“. Grund zur Hoffnung gibt zudem der Abpraller kurz vor der 200-Tage-Linie in der letzten Woche. Diese wichtige Marke ist aktuell auch schon wieder fast 7 % entfernt. Aber leider ist auch das letzte Allzeithoch vom 11. Juli 2024 bei 20.983 Punkten noch weit weg. Aktuell sind es über 7 %, bis wir wieder eine neue Rekordmarke erreichen würden.

Erst wenn hier die Marke von 20.000 Punkten durchbrochen werden würde, würde der markttechnische Aufwärtstrend wieder aufgenommen und auch erst dann käme der NASDAQ 100 für unser Long-Screening wieder in Frage.

Top-Handelschance — AvalonBay Communities (AVB)



AvalonBay Communities, Inc. ist ein börsennotierter Real Estate Investment Trust (REIT), der in Wohnungen investiert. Zum 31. Januar 2021 besaß das Unternehmen 79.856 Wohneinheiten in New England, der Metropolregion New York City, der Metropolregion Washington, D.C., Seattle und Kalifornien. Es ist der drittgrößte Eigentümer von Wohnungen in den Vereinigten Staaten. Im Jahr 2007 wurde das Unternehmen in den S&P 500 aufgenommen.

Branche:
Immobilien

Indexzugehörigkeit:
S&P 500

Long / Short:
Long

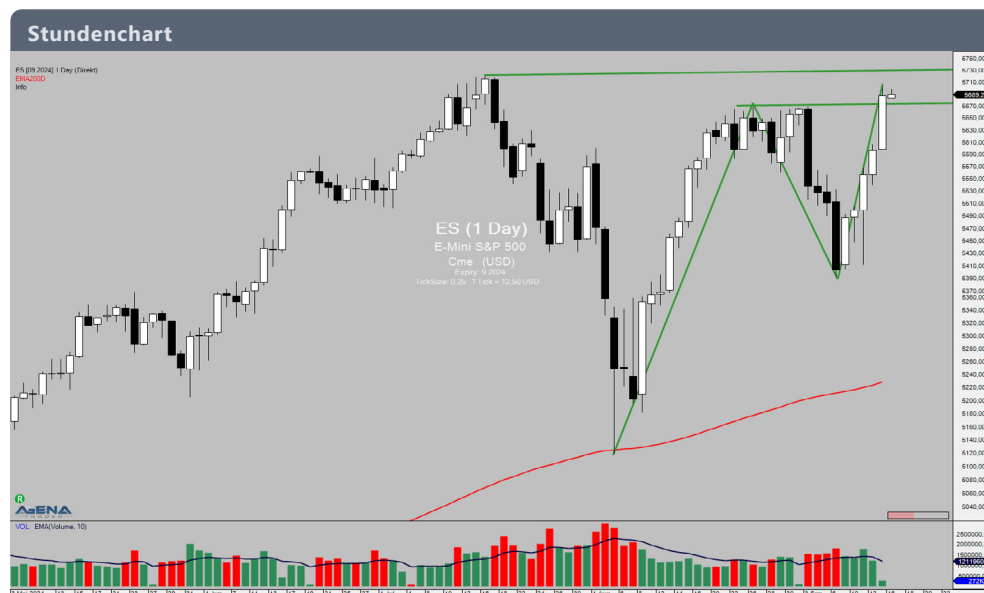
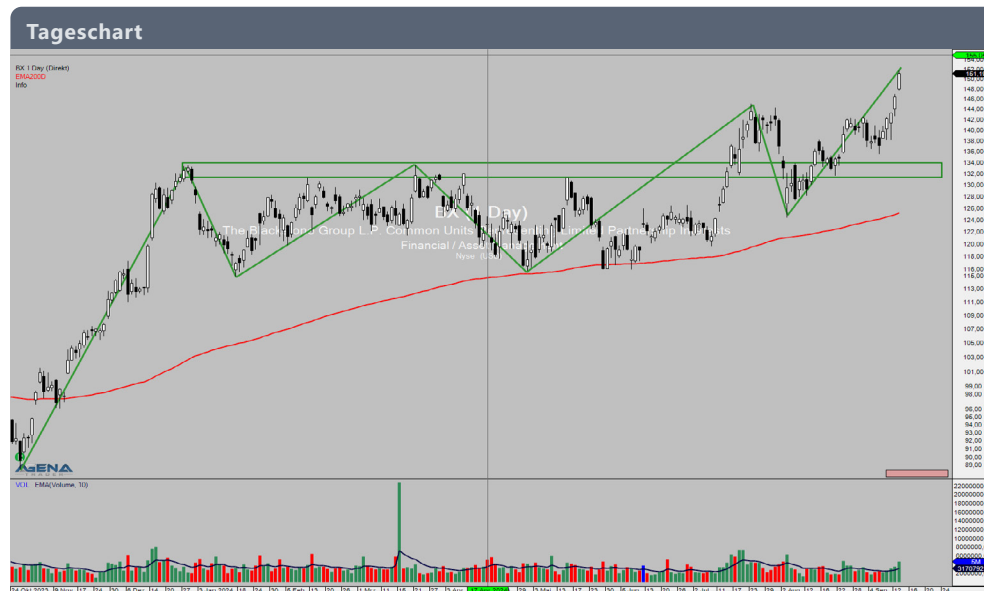
Liefen für Langfristinvestoren die Jahre nach der Finanzmarktkrise, 2009 bis 2022, mit einem Plus von 575 % in der Spitze noch richtig gut, so glich der Kursverlauf anschließend eher einer Talfahrt. Die Aktie verlor ausgehend vom Hoch 2022 bei 259,05 USD bis zum 2023er-Tief bei 153,07 USD stattliche 40 % an Wert.

Einen tragfähigen Boden fand die Aktie dann im Oktober vergangenen Jahres in der Bodenbildungsphase bei etwa 160 \$. Von hier aus stieg AVB bis April nachhaltig über die 200-Tage-Linie und etablierte mit dem Ausbruch über die 190,00/200,00er-Widerstandszone einen stabilen Aufwärtstrend.

Das Allzeithoch vom 29. März 2022 bei 259,05 US-Dollar konnte die Aktie allerdings noch nicht erreichen, bis hierhin fehlen aktuell rund 11 %.

Trend-Trader könnten nun mit dem nächsten gültigen P2 einen Long-Trade eröffnen. Hierzu sollte die Aktie allerdings mindestens ein paar Tage korrigieren. Alternativ ist eine Trade-Eröffnung aus der Korrektur heraus jederzeit denkbar. Hierzu wechseln wir gerne auf den Stundenchart und halten Ausschau nach einem validen 1-2-3-Muster.

Top-Handelschance — Blackstone Inc. (BX)



The Blackstone Group Inc. ist eine an der Börse notierte US-amerikanische Investmentgesellschaft mit Sitz in New York City. Das Unternehmen zählt zu den größten Investoren im Bereich der alternativen Anlagen weltweit. Zu seinen Geschäftsfeldern gehören Immobilien, Private Equity, Kreditgeschäfte und Hedgefonds-Strategien. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management, AUM) betrug zum 31. März 2020 rund 538 Milliarden US-Dollar.

Branche:
Finanzen

Indexzugehörigkeit:
DAX 40

Long / Short:
Long

Ausgehend vom Corona-Tief im März 2020 bei 33,00 US-Dollar bis zum aktuellen Allzeithoch bei 151,87 \$ verbesserte sich die Aktie um hervorragende 360 % nach oben, was Langfrist-Investoren sehr gefreut haben dürfte.

Markttechnisch konnte sich Blackstone mit einem Ausbruch über die 130,00/133,00er-Widerstandszone zuletzt aus einem zähen monatelangen Seitwärtsmarkt nach oben befreien. Seither verbesserten sich die Notierungen um weitere knapp 13 %.

Trend-Trader sollten nun auf eine mehrtägige Kurskorrektur warten, bevor ein Long-Einstieg erfolgt.

Hierzu kann ein dann neu gebildeter P2 auf dem Tageschart eine Möglichkeit der Trade-Eröffnung bieten oder auch mit Hilfe des „Tricks des Traders“ im Rücklauf. Je nach Schärfe der Korrektur kann auch aus der Korrektur heraus gehandelt werden. Hierzu könnte auf den Stundenchart gewechselt werden, um hier mit einem entsprechendem gültigen 1-2-3-Muster einen Long-Trade aufzumachen.

Watchlist — KW 38 | MO, 16. September 2024

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
AvalonBay Communities	AVB	S&P 500	Immobilien	Long	234,75 \$	16.09.2024	KW 38
Blackstone	BX	S&P 500	Finanzen	Long	151,19 \$	16.09.2024	KW 38
Deutsche Börse	DB1	DAX 40	Finanzen	Long	202,40 €	02.09.2024	KW 36
Regeneron Pharmaceuticals	REGN	S&P 500	Gesundheit	Long	1.194,44 \$	19.08.2024	KW 34
The Bank of New York Mellon	BK	S&P 500	Finanzen	Long	64,69 \$	15.07.2024	KW 29

Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.



Impressum

Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88
33415 Verl
USt-IdNr. DE337715729
Telefon +49 5246 936 664 6

info@mariolueddemann.com
www.mariolueddemann.com

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krenzel

GESCHENKT

Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.

*In diesem Online Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.*